

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr habt den ganzen Kreislauf hindurch eine Allrounder-Rolle gespielt. Eure Rolle ist jetzt zu Ende und es gilt, nach Hause zurückzukehren.
- Frage:** **rage:** Mit welchen Worten lobt ihr Kinder euer Schicksal?
- Antwort:** Wir sind Brahmanen, der „oberste Haarknoten“ (top-knot). Der unkörperliche Gott sitzt hier und lehrt uns. In der Welt unterrichten Menschen andere Menschen, aber hier lehrt uns Gott selbst und daher sind wir so vom Schicksal begünstigt.
- Frage:** Wer hat die höchste Stellung in diesem Drama?
- Antwort:** Der Unkörperliche Vater. Er ist der Vater von all euch Seelen. Alle Seelen sind in den Ablauf des Schauspiels eingebunden. Die Stellung des Vaters ist die höchste von allen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater fragt euch spirituelle Kinder: Lieblichste Kinder, erinnert ihr euch an euer Zuhause, an das Land des Friedens? Ihr habt es nicht vergessen, oder? Der Kreislauf der 84 Leben endet jetzt. Ihr habt verstanden, dass er jetzt zu Ende geht. Vom Goldenen Zeitalter bis hin zum Eisernen Zeitalter kann niemand diese Frage stellen. Es ist nur der Vater, der euch lieblichste, geliebte Kinder fragt: Ihr möchtet nach Hause gehen, nicht wahr? Ihr geht nach Hause und dann geht ihr in das Land des Glücks. Dies ist nicht das Land des Glücks. Dies ist die alte Welt, die Welt des Leides, wohingegen jenes Land ein Ort des Friedens, das Land des Glücks ist. Es geht nun darum, vom Leid befreit zu werden und in das Land der Befreiung zurückzukehren. Es ist so, als läge das Land der Befreiung, d.h. das Land des Friedens, direkt vor euch. Das ist euer Zuhause. Dann werdet ihr in die neue Welt gehen, in der es nur Reinheit, Frieden und Glück geben wird. Ihr versteht das, nicht wahr? Und die Menschen singen Folgendes, sie rufen nach dem Vater: „Oh Läuterer! Bring uns fort aus dieser unreinen Welt! Hier gibt es so viel Leid! Führe uns ins Glück!“ Erinnert ihr euch? Ein jeder erinnert sich an den Himmel. Wenn jemand seinen Körper verlässt, dann sagen sie, er sei in den Himmel gegangen: „Eingegangen in den Himmel.“ Wer ist fortgegangen? Die Seele. Der Körper geht nirgendwo hin. Die Seele ist es, die geht. Nur ihr Kinder kennt jetzt das Land des Friedens und das Land des Glücks. Niemand sonst kennt es. Ihr Kinder habt das Wissen in eurem Intellekt – über das Land des Friedens und das Land des Glücks. Ihr wart im Land des Glücks und jetzt seid ihr im Land des Leides. Sekunden, Minuten, Stunden, Tage und Jahre sind vorübergegangen. Jetzt bleiben nur noch wenige Tage von den 5.000 Jahren übrig. Der Vater fährt fort, euch daran zu erinnern. Dies ist sehr leicht. Es ist nicht nötig, sich dadurch verwirren zu lassen. Niemand weiß, wie die Seele 84 Leben erlebt. Es wäre für jeden schwierig, sich an Dinge zu erinnern, die vor Hunderttausenden von Jahren passiert sind. Dies ist eine Sache von 5.000 Jahren. Die Geschäftsleute malen ein Swastika auf ihre Geschäftsbücher und nennen es „Ganesh“. Ganesh wird auch als Figur mit einem Elefantenrüssel gezeigt. Die Menschen spenden Geld und malen Bilder usw., aber das nennt man Zeitverschwendung. Ihr hattet so viel Kraft. Sie ist von Tag zu Tag geringer geworden, so wie auch der Kraftstoff im Auto aufgebraucht wird. Ihr seid jetzt sehr schwach geworden. Was war Bharat vor 5.000 Jahren? Es gab grenzenloses Glück. Es gab so ein großes Maß an Reichtum! Wie haben sie dieses Königreich erlangt? Sie haben Raja Yoga studiert. In diesem

Studium stellt sich nicht die Frage nach einem Krieg. Es wird von den Waffen des Wissens gesprochen. Hier gibt es nichts Physisches. Es gibt die Waffen des Wissens. Die Waffen des Gyans und des Vigyans – Wissen und Erinnerung – sind so kraftvoll. Ihr regiert die ganze Welt. Von den Gottheiten sagt man, sie seien gewaltfrei. Euch Kindern werden jetzt die Lehren gegeben, die Menschen in Gottheiten verwandeln. Ihr wisst, dass wir diese unbegrenzte Erbschaft alle 5.000 Jahre vom Unbegrenzten Vater beanspruchen. Dies bezieht sich auf die Seele. Es findet kein Krieg auf physischer Ebene statt. Die Seelen sind unrein geworden und um rein zu werden, rufen sie nach dem Vater. Der Vater sagt jetzt: Liebste Kinder, ihr müsst jetzt nach Hause zurückkehren. Dies ist die Welt der Menschen und jene Welt ist die Welt der Seelen. Jene Welt kann nicht „menschliche Welt“ genannt werden. Ihr solltet euch ständig daran erinnern, dass ihr Bewohner eines weit entfernten Landes seid. Brahmand ist das Zuhause von uns, den Seelen. Ihr solltet euch bewusst bleiben, dass ihr dort lebt, hinter diesem Element des Himmels, dort, wo es keine Sonne und keinen Mond usw. gibt. Wir, die Bewohner jenes Ortes, sind hierhergekommen, um unsere Rollen zu spielen. Wir spielen unsere Rollen der 84 Leben. Nicht jeder kann 84mal geboren werden. Die Seelen kommen immer noch langsam von oben herunter. Wir sind „Alleskönner“, Allrounder. Diejenigen, die jede Arbeit machen, werden „Allrounder“ genannt. Ihr müsst auch alles können. Eure Rolle besteht vom Anfang bis zum Ende. Dies ist jetzt das Ende dieses Kreislaufes, aber trotzdem kommen noch immer einige Seelen von oben herab. Viele Kinder befinden sich noch oben und kommen immer noch herunter. Wachstum findet statt. Der Vater hat euch Kindern die Bedeutung von „hum so“ erklärt.

Jene Menschen sagen, die Seele sei die Höchste Seele. Sie wissen nichts über dieses Drama, über dessen Dauer oder über Anfang, Mitte und Ende. Der Vater hat euch erklärt: Derzeit, in diesen Körpern, seid ihr Brahmanen. Shiv Baba hat euch durch Prajapita Brahma adoptiert und lehrt euch. Ihr solltet euch wenigstens an so viel erinnern: Der Vater lehrt uns. Er ist Gott, der Allerhöchste. Alle Seelen sind in den Lauf des Dramas eingebunden. Ihr wisst jetzt, dass ihr zu Anfang Gottheiten wart und dann in die Kriegerreligion gekommen seid, d.h., ihr seid von der Sonnendynastie in die Monddynastie gekommen und hattet so viele Leben. Ihr solltet dies alles wissen. Zuerst wusstet ihr nichts von diesem Wissen. Der Vater hat euch jetzt erklärt, dass dies wie ein Purzelbaum der Clans, der Familienverbände, ist. Von Shudras seid ihr Brahmanen geworden. Nachdem ihr Brahmanen wart, werdet ihr Gottheiten. Sie zeigen ein Abbild mit vielfältiger Form. Ihr habt all das Wissen in eurem Intellekt, wie ihr herunter gekommen und dann in den Brahmanenclan gekommen seid und dann in die Dynastie der Gottheiten gegangen seid. Ihr Brahmanen seid jetzt der „Top-knot“ (Haarknoten), die oberste Spitze. Der „Top-knot“ ist am Allerhöchsten. Von wem würde man sonst sagen, dass er in so einem hohen Clan sei, wie ihr es seid? Gott, der Vater, ist gekommen und lehrt euch. Ihr seid so sehr vom Schicksal begünstigt. Dann lobt wenigstens euer Schicksal ein bisschen! Draußen sind es Menschen, die Menschen lehren. Hier lehrt der Unkörperliche Vater. Dieser Vater kommt einmal in jedem Kreislauf und gibt euch Wissen. Alle lernen. Einige studieren die Lehren, um Rechtsanwalt zu werden und dann werden sie Rechtsanwälte. Dort sind es immer Menschen, die damit fortfahren, Menschen zu lehren. Dies sind die Lehren Gottes. Die Menschen können niemals „Gott“ genannt werden. Jener ist der Unkörperliche. Er kommt hierher und lehrt euch Kinder. Ein Studium wird weder in der Subtilen Region noch in der Unkörperlichen Welt studiert. Das Studium findet hier statt. Das

braucht euch nicht zu verwirren. Würden die Schüler einer Schule jemals sagen, sie seien verwirrt oder hätten kein Vertrauen? Sie lernen und beanspruchen ihren Status. Wie sind Lakshmi und Narayan am Anfang des Goldenen Zeitalters zu den Meistern der Welt geworden? Sie sind dies ganz sicher durch den Vater geworden. Der Vater wird die Wahrheit sagen. Gott würde euch nichts Falsches sagen. Dies ist ein sehr wichtiges Examen. In dieser Zeit lautet die Regel, dass Menschen andere Menschen beherrschen. Es gibt keine Könige und Königinnen. Es gab sie im Goldenen Zeitalter, aber nicht jetzt, am Ende des Eisernen Zeitalters. Dies wird als Herrschaft der Menschen bezeichnet. In der Gita haben sie über die Kauravas und die Pandavas geschrieben. Aber ihr seid spirituelle Führer. Die Seelen werden geboren und spielen ihre Rollen. Niemand außer euch weiß von diesen Dingen. Niemand von den Weisen oder Heiligen kennt den Schöpfer oder Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Sie sprechen von Hunderttausenden von Jahren. Aber dies kann nicht berechnet werden. Es kann nicht halbiert werden. Eine vollständige Hälfte dauert das Land des Glücks und eine vollständige Hälfte das Land des Leides. Dies ist die unreine, lasterhafte Welt, während jene Welt lasterfrei ist. Der Vater ist der Allerhöchste, aber Er ist so einfach, so gewöhnlich. Wenn jemand hohe Beamte trifft, bezeugt er ihnen so viel Respekt. In der unreinen Welt sehen unreine Menschen nur unreine Menschen. Die Reinen bleiben unerkannt. Äußerlich ist nichts sichtbar. Der Vater wird „wissensvoll“ genannt und man sagt von ihm, dass er voller Glückseligkeit sei. Der Vater ist mit allem angefüllt. Darum wird er als „Ozean des Wissens“ bezeichnet. Das Lob der Position eines Menschen ist anders. Ein Berater wird „Berater“ genannt, ein Premierminister wird „Premierminister“ genannt. Dieser Eine ist Gott, der Allerhöchste. Die höchste Stellung hat der Unkörperliche Vater, dessen Kinder wir sind. Wir alle leben mit dem Vater im höchsten Wohnort. Das ist euer Zuhause. Hier hat jeder seine eigene individuelle Rolle erhalten. Einige spielen die Rolle eines einzigen Lebens und kehren dann nach Hause zurück. Der Vater erklärt: Dies ist der vielfältige Baum der menschlichen Welt. Zwei Menschen können nicht genau gleich sein. Die Seelen sind sich gleich, aber zwei Körper können nicht gleich sein. Sie zeigen Bühnenwerke, in denen zwei Leute die gleichen Gesichter haben und dann entsteht dadurch Verwirrung und die Frage, welcher von beiden nun der Ehemann ist. Dies ist ein unbegrenztes Spiel. Keiner kann so sein wie der andere. Jedes Gesicht ist anders. Selbst wenn sie gleich alt sind, können ihre Gesichter nicht identisch sein. Das Gesicht verändert sich in jedem Leben. Dies ist ein so unbegrenztes Spiel. Es sollte euch klar sein. Ihr habt das Wissen von Anfang, Mitte und Ende der gesamten Welt in eurem Intellekt. Jeder kann nur seine eigene Rolle in diesem Schauspiel spielen. Niemand kann in diesem Drama ersetzt werden. Dies ist ein unbegrenztes Schauspiel. Die Seelen werden weiterhin wiedergeboren. Jedes Gesicht ist anders. Es gibt so viele unterschiedliche Gesichter. All dieses Wissen sollte in eurem Intellekt klar verstanden werden. Hier gibt es keine Bücher usw. Bringt der Gott der Gita ein Buch auf seinen Händen mit? Er ist der Ozean des Wissens, er hat kein Buch mitgebracht. Auf dem Weg der Anbetung schreiben sie religiöse Schriften. Dies ist alles im Drama festgelegt. Keine Sekunde kann wie die andere sein. Euch Kindern wurde alles erklärt. Wenn der Kreislauf zu Ende geht, wird er wieder neu anfangen. Ihr studiert jetzt. Ihr kennt jetzt den Vater und die Schöpfung. Ihr seid von der unkörperlichen Welt hierhergekommen, um eure Rollen zu spielen. Die Bühne ist so groß, niemand kann sie ausmessen. Niemand kann ihr Ende erreichen. Niemand kann das Ende des Ozeans oder des Himmels erreichen. Darum sagt man, sie seien unendlich.

Früher versuchten sie nicht, so viel darüber herauszubekommen wie in der heutigen Zeit. Die Wissenschaft existiert auch jetzt. Wann wird sie wieder beginnen? Wenn es ihre Rolle ist. Nichts von diesen Dingen wird in den Schriften erwähnt. Anstatt den Namen des Einen zu nennen, der das Wissen gegeben hat, haben sie seinen Namen gegen den Namen desjenigen getauscht, der zugehört hat. Jener ist eine unreine Seele, während der Eine eine reine Seele ist. Die unreine Seele hat jenem gehört und ist rein geworden. Ihr erhaltet durch das Wissen so einen hohen Status. Dies ist eine Gita Pathshala. Wer lehrt euch? Gott lehrt euch Raja Yoga, er lehrt euch für das Land der Unsterblichkeit. Darum wird dies auch „die Geschichte der Unsterblichkeit“ genannt. Er wird sie ganz sicher im Übergangszeitalter erzählt haben. Diejenigen, die sie im vorherigen Kreislauf studiert haben, werden sie wieder studieren und dann ihren Status graduell unterschiedlich beanspruchen. Wie oft seid ihr hierhergekommen? Unzählige Male. Wenn jemand fragt, wann dieses Schauspiel begonnen habe, dann sagt ihr: „Es geht ewig weiter.“ Es stellt sich nicht die Frage, etwas zu zählen. Dies kann noch nicht einmal die Spur eines Gedankens sein. In den Schriften stehen all die Geschichten vom Weg des Glaubens, die sie immer und immer wieder lesen. Hier gibt es viele Sprachen, während es im Goldenen Zeitalter nicht mehrere Sprachen gibt. Ihr gründet jetzt ein Dharma, eine Sprache und ein Königreich. Jene Menschen verleihen Preise an Menschen, die Frieden schaffen. Shiv Baba gibt euch den Rat, wie ihr den Frieden in der ganzen Welt etablieren könnt. Welchen Preis solltet ihr Ihm geben? Aber tatsächlich ist es so, dass Er euch einen Preis verleiht. Er nimmt keinen Preis an. Diese Dinge müssen verstanden werden. Es war erst gestern, als es ihr Königreich gab. Jetzt gibt es sogar nicht einmal genügend Platz, um darauf zu leben. Dort ist es nicht notwendig, zwei- oder dreistöckige Gebäude zu bauen. Dort werden keine hölzernen Häuser usw. benötigt. Dort sind die Gebäude aus Gold und Silber. Die Häuser werden dort aufgrund technischer/wissenschaftlicher Kenntnisse sehr schnell gebaut. Hier gibt es durch die Wissenschaft sowohl Leid als auch Freude. Die ganze Welt wird durch sie zerstört werden. Dies wird „der Niedergang Pompejis“ genannt. Es gibt so viel Pomp Mayas. Es ist so, als sei dies für wohlhabende Menschen der Himmel und aus diesem Grunde hören sie euch auch nicht zu. Früher wusstet auch ihr gar nichts. Der Vater kommt hierher und lehrt euch direkt. Draußen sind es die Kinder, die andere unterrichten. Sie erinnern sich auch weiterhin an ihre Freunde und Verwandten usw. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch alles. Tag für Tag werdet ihr immer stärker auf der Pilgerreise der Erinnerung und dann werdet ihr euch an nichts Anderes mehr erinnern. Ihr werdet euch nur an euer Zuhause und euer Königreich erinnern. Dann werdet ihr euch nicht mehr an euren Job usw. erinnern. Ihr werdet von einem Augenblick auf den Nächsten sterben, so wie bei Menschen das Herz versagt, während sie auf einem Stuhl sitzen. Dann wird sich nicht die Frage nach Leid stellen. Es wird dann keine Krankenhäuser usw. geben. Wenn ihr einmal den Vater kennt, werdet ihr Meister des Himmels. Ihr habt dieses Recht. Nicht jeder hat dieses Recht, denn nicht jeder wird in den Himmel gehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für die Verinnerlichung:

Werdet spirituelle Führer und zeigt jedem den Weg ins spirituelle Zuhause. Es geht darum, die ganze Welt mit den Waffen des Wissens und Yogas zu regieren. Werdet doppelt

gewaltfrei.

Diejenigen, die eine Allrounder-Rolle in Bezug auf die 84 Leben spielen, müssen auch in dieser Zeit Allrounder werden. Führt alle Arten von Arbeiten aus! Bleibt heiter, während ihr die Rolle jedes einzelnen Schauspielers in diesem unbegrenzten, vielfältigen Schauspiel beobachtet.

Segen: Möget ihr besondere Seelen sein und alle Rechte beanspruchen, indem ihr den Vater durch eure Unterscheidungskraft erkennt.

BapDada sieht die Besonderheit jedes Kindes. Auch wenn es noch nicht perfekt geworden sein mag und sich noch bemüht, es gibt kein einziges Kind, das nicht wenigstens über eine Besonderheit verfügt. Zuerst einmal hat jeder von euch die Besonderheit, in der Liste der „Handvoll aus Multimillionen“ zu sein. Den Vater zu erkennen und „mein Baba“ zu sagen und alle Rechte zu beanspruchen – das ist die Besonderheit eines Intellekts, der Unterscheidungskraft besitzt. Diese erhabene Kraft hat euch zu besonderen Seelen werden lassen.

Slogan: Eure erhabenen Handlungen sind der Stift, mit dem ihr die Linie eures erhabenen Schicksals/Glücks zeichnen könnt. Erschafft daher so viel Glück/Schicksal, wie ihr wollt.

***** O M S H A N T I *****